

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Oktober 1981

Nummer 86

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Dortmund	1784
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Eickelborn, Lippstadt	1787
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Westf. Fachklinik für Psychiatrie Frönsperg-Hemer	1790
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Geseke	1793
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Bernhard-Salzmänn-Klinik Gütersloh	1796
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Instituts für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik Hamm	1801
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Westf. Klinik für Stimm- und Sprachgeschädigte Hamm	1804
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Benninghausen, Lippstadt	1807
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses in der Haard, Marl-Sinsen	1810
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des St. Johannes-Stiftes Marsberg	1813
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Münster	1816
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Westf. Landesklinik Paderborn	1821
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Westf. Klinik Schloß Haldem, Stewede	1824
	Hinweise	
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 18 v. 15. 9. 1981	1829
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 47 v. 28. 9. 1981	1829
	Nr. 48 v. 29. 9. 1981	1830

II.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe**Jahresabschluß 1979 des
Westfälischen Landeskrankenhauses Dortmund**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Dortmund durch den Wirtschaftsprüfer Dr. R. Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe

Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. R. Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Dortmund, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist im wesentlichen dadurch entstanden, daß die Pflegesätze nicht kostendeckend waren.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 20. 7. 81

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

– Az.: 32.16 – 704

gez. Schröder

Westf. Landeskrankenhaus Dortmund, Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Dortmund-Aplerbeck

Anlage 1

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979

Aktivseite

Passivseite

I. Anlagevermögen

A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Einrichtungen, die nicht unmittelbar der stationären Krankenversorgung dienen
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten
4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten
5. Bauten auf fremden Grundstücken
6. Technische Anlagen
7. Einrichtung und Ausstattung
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen
9. Immaterielle Anlagewerte

B. Finanzanlagen

II. Umlaufvermögen

1. Vorräte
 2. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu I A Nr. 8 gehören
 3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 4. Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben
 5. Guthaben bei Kreditinstituten
 6. Wertpapiere, die nicht zu Nr. 4 oder zu I B gehören
 7. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht
 8. Forderungen an den Träger
 9. Sonstige Vermögensgegenstände
- III. Rechnungsabgrenzungsposten
- IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG
1. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG
 2. Ausgleichsposten nach § 13 KHG
- V. Bilanzverlust

Bilanzverlust des Vorjahres 555.061,05
Ausgleich durch LWL 555.061,05
0,--

Jahresverlust 1979

1.445.903,91

1.445.903,91

56.981.133,38
=====

I. Eigenkapital

- II. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG
1. nach KHG
 2. nach FAG

III. Sonderposten aus Zuwendungen oder Zuschüssen der öffentlichen Hand

- IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG

V. Wertberichtigungen

VI. Rückstellungen

- VII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren
- VIII. Andere Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu VII gehören
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht

davon: a) Nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel nach dem KHG

- b) Verbindlichkeiten nach der Bundespflegesatzverordnung

5. Angewiesene, noch nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG

6. Erhaltene Anzahlungen

7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger, soweit sie nicht zu VII gehören

8. Sonstige Verbindlichkeiten

IX. Rechnungsabgrenzungsposten

X. Bilanzgewinn

8.209.999,46
13.904.121,14
4.488.845,70

--
--
--

--
--
--

--
--
--

--
--
--

--
--
--

14.370.619,17

300.826,73

--

163.269,06

7.607.165,86

--

--

10.066,60

7.248.793,95

667.588,94

9.836,77

--

56.981.133,38
=====

Jahreserfolgsrechnung 1979

1. Erträge aus stationärer Behandlung	30.056.572,35	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV	-,-	
3. Erträge aus Ambulanz	41.939,33	
4. Erstattungen der Ärzte	10.313,51	
5. Vergütungen und Sachbezüge	248.087,19	
6. Sonstige ordentliche Erträge	1.243.887,89	
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	111.019,50	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	9.206,44	
9. Löhne und Gehälter	20.469.671,15	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	2.806.823,83	
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	1.334.054,26	
	24.610.549,24	
12. Sachaufwendungen	8.288.115,40	
13. Zwischenergebnis	4.092.884,21	
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	100.010,36	
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG	1.016.104,38	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	-,-	
17. Erträge aus Finanzanlagen	2.020,65	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-,-	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-,-	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-,-	
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-,-	
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	-,-	
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV	-,-	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	608.924,52	
	444.251,54	
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	-,-	
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-	
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	3.651.261,18	
28. Zuführung zu Sonderposten aus Fördermitteln und Verbindlichkeiten nach dem KHG	-,-	
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	1.955.159,89	
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-,-	
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile i. S. von § 17 Abs. 4 KHG	1.265,39	
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV	36.271,60	
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen		
35. Jahresverlust		

31.721.026,21

32.898.664,64

1.177.638,43

./.

5.819.944,12

4.642.305,69

6.088.209,60

1.445.903,91

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses Eickelborn,
Lippstadt**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Eickelborn durch die WIBERA-Wirtschaftsberatungs AG, Düsseldorf, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (GemKHBO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die WIBERA - Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Eickelborn, Lippstadt, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 20. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 705
gez. Schröder

Anlage 2Jahreserfolgsrechnung des Westfälischen LandeskrankenhausesEickelborn für das Wirtschaftsjahr 1979(01.01 bis 31.12.)

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	39 325 763,20	
2. Erträge aus Ambulanz	2 968,90	
3. Erstattungen der Ärzte	14 671,76	
4. Vergütungen und Sachbezüge	181 260,44	
5. Sonstige ordentliche Erträge	2 047 756,08	
6. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen	<u>117 094,25</u>	41 689 514,63
7. Löhne und Gehälter	27 107 938,33	
8. Gesetzliche Sozialabgaben	3 702 579,47	
9. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>1 877 644,29</u>	
	32 688 162,09	
10. Sachaufwendungen	<u>7 632 743,69</u>	40 320 905,78
11. Zwischenergebnis		1 368 608,85
12. Erträge aus Förder- mitteln nach dem KHG	2 446 817,20	
13. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	10 796,70	
14. Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Fördermitteln nach dem KHG	717 409,22	
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	570,41	
16. Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	8 473,--	
17. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>4 890,75</u>	3 188 962,28
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	419 659,58	
19. Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1 971 800,65	
20. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	45 737,06	
21. Abschreibungen auf Gegen- stände des Anlagevermögens	1 338 620,38	
22. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>147,05</u>	4 276 164,72
23. Jahresgewinn		<u>281 406,41</u>

**Jahresabschluß 1979
der
Westfälischen Fachklinik für Psychiatrie
Frönsperg-Hemer**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Westf. Fachklinik für Psychiatrie Frönsperg-Hemer durch den Wirtschaftsprüfer Dr. R. Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (Gem-KHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 380/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. R. Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Westf. Fachklinik für Psychiatrie Frönsperg-Hemer, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist dadurch entstanden, daß der Pflegesatz nicht kostendeckend war. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 20. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 706
gez. Schröder

Westf. Fachklinik für Psychiatrie, Frönsperg-Hemer
Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979

Anlage 1

Aktivseite

Passivseite

I. Anlagevermögen		II. Eigenkapital	
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen		II. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten		1. nach dem KHG	23.512.245,66
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Einrichtungen, die nicht unmittelbar der stationären Krankenversorgung dienen		2. nach dem KHG	21.442.571,18
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		3. nach dem KHG § 10	21.442.527,88
4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		Sonderposten aus Zuwendungen oder Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.804,41
5. Bauten auf fremden Grundstücken		IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-
6. Technische Anlagen		V. Wertberichtigungen	-,-
7. Einrichtung und Ausstattung		VI. Rückstellungen	-,-
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen		VII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren	-,-
9. Immaterielle Anlagevermögen		VIII. Andere Verbindlichkeiten	-,-
B. Finanzanlagen		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	400.496,77
II. Umlaufvermögen		2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	-,-
1. Vorräte		3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu VII gehören	-,-
2. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu I A Nr. 8 gehören		4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	5.840.267,86
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		davon: a) Noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel nach dem KHG	3.143.499,19
4. Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben		b) Verbindlichkeiten nach der Bundespflegesatzverordnung	-,-
5. Guthaben bei Kreditinstituten		5. Angewiesene, noch nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG	82.573,41
6. Wertpapiere, die nicht zu Nr. 4 oder zu I B gehören		6. Erhaltene Anzahlungen	-,-
7. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger, soweit sie nicht zu VII gehören	1.437.581,09
8. Forderungen an den Träger		8. Sonstige Verbindlichkeiten	66.747,50
9. Sonstige Vermögensgegenstände		IX. Rechnungsabgrenzungsposten	-,-
III. Rechnungsabgrenzungsposten		X. Bilanzgewinn	-,-
IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG		Bilanzgewinn / Bilanzverlust des Vorjahres	
1. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG		Verwendung für	
2. Ausgleichsposten nach § 13 KHG		Ausgleich durch	
V. Bilanzverlust		Jahresgewinn / Jahresverlust	-,-
Bilanzverlust/Bilanzgewinn des Vorjahres			
Ausgleich durch			
Verwendung für			
Jahresverlust / Jahresgewinn			

1.828.259,30

77.371.314,95

77.371.314,95

Anlage 2

Westf. Fachklinik für Psychiatrie, Frönsperg-Hemer
Jahreserfolgsrechnung 1979

1. Erträge aus stationärer Behandlung	8.699.546,25	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV	-,-	
3. Erträge aus Ambulanz	1.551,60	
4. Erstattungen der Ärzte	4.420,52	
5. Vergütungen und Sachbezüge	24.508,81	
6. Sonstige ordentliche Erträge	57.570,85	
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	-,-	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	-,-	8.787.598,03
9. Löhne und Gehälter	6.018.023,02	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	822.927,-	
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	375.819,74	
12. Sachaufwendungen	7.216.769,76	
13. Zwischenergebnis	2.645.770,17	9.862.539,93
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	2.632.721,10	1.074.941,90
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG	-,-	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	1.631.165,34	
17. Erträge aus Finanzanlagen	-,-	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	567,12	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	222,16	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-,-	
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-,-	
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	-,-	
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV	-,-	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	69.358,63	4.334.034,35
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	848,74	3.259.092,45
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-	
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	-,-	
28. Zuführung zu Sonderposten oder zu Verbindlichkeiten aus Fördermitteln nach dem KHG	2.632.721,10	
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-	
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.448.592,18	
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile i.S. von § 17 Abs. 4 KHG	-,-	
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV	-,-	
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-,-	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	5.189,73	5.027.351,75
35. Jahresgewinn / Jahresverlust		1.828.711,30

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses Geseke**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Geseke durch die Evangelische Treuhandstelle, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Münster, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (GemKHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Evangelische Treuhandstelle, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Münster, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Geseke, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 22. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 708
gez. Schröder

Anlage IWestf. Landeskrankenhäuser Gesetz, GesetzJahresbilanz zum 31. Dezember 1979

A K T I V A	P A S S I V A	
	DM	DM
1. Anlagevermögen		
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	1.376.323,23	
1.2 Technische Anlagen	318.185,61	
1.3 Einrichtungen und Ausstattungen	545.969,75	
	2.190.478,59	
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte	136.247,66	
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	834.621,71	
2.3 Kassenbestand und Postcheckgehoben	4.029,65	
2.4 Guthaben bei Kreditinstituten	990,38	
2.5 Forderungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe	158.709,51	
2.6 Sonstige Vermögensgegenstände	720,66	
	1.135.319,57	
3. Rechnungsabgrenzungsposten		
3.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	14.092,17	
	83.446,63	
4.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	235.787,32	
4.2 Ausgleichsposten nach § 13 KHG	319.233,95	
5. Bilanzverlust		
Bilanzgewinn des Vorjahres	38.455,17	
Verwendung für Gewinnausschüttung	38.455,17	
	53.287,66	
Jahresverlust	53.287,66	
	3.712.411,94	
		1.445.772,35
		439.918,17
		96.160,80
		536.079,06
		900.320,52
		129.515,49
		559.590,18
		117.234,34
		830.240,01
		3.712.411,94

Westf. Landeskrankenhaus Geseke, GesekeGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	4.560.180,15	
2. Vergütungen und Sachbezüge	38.504,15	
3. Sonstige ordentliche Erträge	30.048,16	
4. Aktivierte Eigenleistungen	<u>3.920,25</u>	4.632.652,71
5. Löhne und Gehälter	3.070.561,78	
6. Gesetzliche Sozialabgaben	394.727,58	
7. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>306.389,18</u>	
Zwischensumme	3.771.678,54	
8. Sachaufwendungen	<u>1.061.605,22</u>	4.833.283,76
9. Zwischenergebnis		- 200.631,05
10. Erträge aus Fördermitteln nach KHG und FAG	402.685,12	
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	34.370,50	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	93.404,75	
13. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	52.384,81	
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,60	
15. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6.759,79	
16. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>94.901,74</u>	684.509,31
		483.878,26
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.621,18	
18. Zuführung der Fördermittel nach KHG und FAG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	294.597,72	
19. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>225.947,02</u>	537.165,92
20. Jahresverlust		53.287,66

Geseke, den 7.5.1980

Die Betriebsleitung:

B ö k m a n n
Leiter des Wirtschafts-
und Verwaltungsdienstes

B r e x e l
Leitende
Pflegekraft

Dr. R u d i
Leitender
Arzt

**Jahresabschluß 1979
der
Bernhard-Salzmänn-Klinik Gütersloh**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Bernhard-Salzmänn-Klinik Gütersloh durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Bernhard-Salzmänn-Klinik Gütersloh, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 709
gez. Schröder

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979 der "Bernhard-Salzmann-Klinik",
Gütersloh, Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-
Lippe

2 AKTIVA

1. Ausstehende Einlagen auf das
Stamm- oder Grundkapital

DM --,--

2. Anlagevermögen

2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	DM 5.286.575,99	
2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1,--	
2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	--,--	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	--,--	
2.5 Technische Anlagen	505.344,26	
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	519.762,79	
2.7 Anlagen im Bau und An- zahlungen auf Anlagen	281.713,17	
2.8 Immaterielle Anlagewerte, Beteili- gungen und andere Finanzanlagen	--,--	6.593.397,21

3. Umlaufvermögen

3.1 Vorräte	DM --,--	
3.2 Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht unter 2.7 auszuweisen sind	--,--	
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	557.471,98	
3.4 Wechsel, Schecks, Kassenbe- stand, Postscheckguthaben	--,--	
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	--,--	
3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	--,--	
3.7 Forderungen nach dem Kranken- hausfinanzierungsrecht	--,--	
3.8 Forderungen an den Träger LWL	4.638.119,74	
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	169.908,55	5.365.500,27

4. Rechnungsabgrenzungsposten

15.944,30

5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1
und § 13 KHG

5.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	DM --,--	
5.2 Ausgleichsposten nach § 13 KHG	342.561,74	342.561,74

6. Bilanzverlust

--,--

DM 12.317.403,52

3

PASSIVA

<u>1. Eigenkapital</u>		DM	2.821.220,24	
<u>2. Rücklagen</u>			--,--	
<u>3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG</u>			1.698.858,31	
<u>4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand</u>			--,--	
<u>5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG</u>			276.181,62	
<u>6. Wertberichtigungen</u>				
6.1 Wertberichtigungen zu Beteiligungen und zu Wertpapieren des Anlagevermögens	DM	--,--		
6.2 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen		--,--	--,--	
<u>7. Rückstellungen</u>				
7.1 Pensionsrückstellungen	DM	--,--		
7.2 Andere Rückstellungen		--,--	--,--	
<u>8. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren</u>			1.954.828,96	
<u>9. Andere Verbindlichkeiten</u>				
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	DM	281.593,92		
9.2 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		--,--		
9.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu 8. gehören		--,--		
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		4.650.516,69		
9.5 Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG		--,--		
9.6 Erhaltene Anzahlungen		--,--		
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger LWL, soweit sie nicht zu 8. gehören		503.836,65		
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten		44.356,72	5.480.303,98	
<u>10. Passive Rechnungsabgrenzung</u>			--,--	
<u>11. Bilanzgewinn</u>				
Bilanzgewinn des Vorjahres	DM	499,94		
Ausgleich durch Verbindlichkeit an den Träger		499,94		
	DM	--,--		
<u>Jahresüberschuß</u>		86.010,41	86.010,41	
=====			DM 12.317.403,52	=====

4 Gewinn- und Verlustrechnung 1979 der "Bernhard-Salzmann-Klinik", Gütersloh,
Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

1. Erträge aus stationärer Behandlung (KGr. 40)	DM 4.018.102,40		
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV (KGr. 41)		-,--	
3. Erträge aus Ambulanz (KGr. 42)		-,--	
4. Erstattungen der Ärzte (KGr. 43)	624,10		
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge (KGr. 44)	4.113,95		
6. Sonstige ordentliche Erträge (KGr. 45, 57)	527.709,24		
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 (KGr. 47)		-,--	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen (KGr. 55)		-,--	+ DM 4.550.549,69
9. Löhne und Gehälter (KGr. 60)	DM 2.542.058,70		
10. Gesetzliche Sozialabgaben (KGr. 61)	340.971,71		
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen (KGr. 62-64)	217.537,31		
Zwischensumme	DM 3.100.567,72		
12. Sachaufwendungen (KGr. 65-73, KUGr. 740 und KGr. 78)	1.419.440,63	./.	4.520.008,35
13. Zwischenergebnis		+	DM 30.541,34
14. Erträge aus Fördermitteln nach KHG (KGr. 46)	DM 4.453.989,65		
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG (KGr. 48)	83.456,31		
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KGr. 49)	166.094,08		
17. Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen (KGr. 50)		-,--	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (KGr. 51)		9,--	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KGr. 52)	1.560,--		
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (KGr. 53)		-,--	
Übertrag	DM 4.705.109,04	+	DM 30.541,34

Übertrag	DM 4.705.109,04	+	DM 30.541,34
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (KGr. 54)	-,--		
22. Erträge aus der Einstellung von Forderungen nach dem KHG (KGr. 56)	-,--		
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV (KGr. 58)	-,--		
24. Sonstige außerordentliche Erträge (KGr. 59)	<u>6.350,80</u>	+	4.711.459,84
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital (KUGr. 741)	DM -,--		
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 750)	-,--		
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG (KUGr. 751)	-,--		
28. Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten (KUGr. 752)	4.296.128,31		
29. Zuführungen zu Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 753)	-,--		
30. Abschreibungen auf Sachanlagen und Zuführungen zu Wertberichtigungen (KGr. 76)	358.997,28		
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KHG (KGr. 77)	-,--		
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV (KUGr. 790)	-,--		
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Wertberichtigungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KUGr. 791)	118,80		
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (KGr. 79), soweit nicht unter Nr. 32 und 33	<u>746,38</u>	./.	<u>4.655.990,77</u>
35. Jahresüberschuß		+	DM 86.010,41 =====

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Instituts für Jugendpsychiatrie
und Heilpädagogik Hamm**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Institut für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik Hamm durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Instituts für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik Hamm, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist dadurch entstanden, daß der Pflegesatz nicht kostendeckend war.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 22. 7. 81

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 713
gez. Schröder

Westf. Institut für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik, Hamm
Jahreserfolgsrechnung 1979

1. Erträge aus stationärer Behandlung	3.992.937,--	
2. Erträge aus gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV	--,--	
3. Erträge aus Ambulanz	31.628,17	
4. Erstattungen der Ärzte	4.244,60	
5. Vergütungen und Sachbezüge	22.224,67	
6. Sonstige ordentliche Erträge	1.129.965,14	
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	--,--	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen		5.180.999,58
9. Löhne und Gehälter		
10. Gesetzliche Sozialabgaben	4.343.717,22	
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	579.344,88	
	400.658,--	
12. Sachaufwendungen	5.323.720,10	
13. Zwischenergebnis	1.398.118,14	
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG		6.721.838,24
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG	312.779,20	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	46.054,82	
17. Erträge aus Finanzanlagen	131.210,43	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--,--	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibung zu Gegenständen des Anlagevermögens	--,--	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	--,--	
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	--,--	
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	--,--	
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV	--,--	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	426,14	
		490.470,59
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	93.885,61	
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	--,--	
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	--,--	
28. Zuführung zu Sonderposten oder zu Verbindlichkeiten aus Fördermitteln nach dem KHG	155.906,67	
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	8.626,58	
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	295.575,83	
31. Aufwendungen nach § 11 und Investitionskostenanteile i.S. von § 17 Abs. 4 KHG	--,--	
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV	--,--	
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	37.574,75	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	--,20	
35. Jahresverlust		591.569,64
		1.541.937,71
		=====

**Jahresabschluß 1979
der
Westfälischen Klinik für Stimm-
und Sprachgeschädigte Hamm**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Westf. Klinik für Stimm- und Sprachgeschädigte Hamm durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (GemKHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Westf. Klinik für Stimm- und Sprachgeschädigte Hamm, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist dadurch entstanden, daß der Pflegesatz nicht kostendeckend war.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 714
gez. Schröder

Anlage 2

Westf. Klinik für Stimm- und Sprachgeschädigte, Hamm
Jahreserfolgsrechnung 1979

1. Erträge aus stationärer Behandlung	1.803.063,85	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV	--	
3. Erträge aus Ambulanz	5.123,70	
4. Erstattungen der Ärzte	--	
5. Vergütungen und Sachbezüge	3.205,--	
6. Sonstige ordentliche Erträge	--	
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	--	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	--	1.811.392,55
9. Löhne und Gehälter	1.248.749,14	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	155.093,41	
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	172.184,41	
12. Sachaufwendungen	1.576.026,96	
13. Zwischenergebnis	488.130,81	2.064.157,77
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	158.150,56	/./.
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG	14.522,86	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	36.522,20	
17. Erträge aus Finanzanlagen	--	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	--	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	--	
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	--	
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	--	
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV	--	209.195,62
24. Sonstige außerordentliche Erträge	--	/./.
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	--	43.569,60
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	--	
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	--	
28. Zuführung zu Sonderposten und zu Verbindlichkeiten aus Fördermitteln nach dem KHG	76.339,80	
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	5.428,05	
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	79.610,46	
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile i.S. von § 17 Abs. 4 KHG	--	
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV	2.185,90	163.564,21
33. Aufwendungen, aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	--	/./.
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	--	207.133,81
35. Jahresgewinn / Jahresverlust		

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses
Benninghausen, Lippstadt**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Benninghausen, Lippstadt, durch die WIBERA – Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Neseker

Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die WIBERA – Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Benninghausen, Lippstadt, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist im wesentlichen aufgrund erhöhter Abschreibungen des nicht geförderten Anlagevermögens entstanden.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 20. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 701

gez. Schröder

Jahreserfolgsrechnung
des Westfälischen Landeskrankenhauses Benninghausen
für das Wirtschaftsjahr 1979 (01.01. bis 31.12.)

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	13 978 071,05	
2. Erträge aus Ambulanz	54,80	
3. Vergütungen und Sachbezüge	123 734,92	
4. Sonstige ordentliche Erträge	213 507,59	
5. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen	9 000,--	
6. Aktivierte Eigenleistungen	<u>21 758,06</u>	14 346 126,42
7. Löhne und Gehälter	8 611 082,95	
8. Gesetzliche Sozialabgaben	1 249 438,37	
9. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personal- aufwendungen	<u>526 425,02</u>	
10. Sachaufwendungen	10 386 946,34	
	<u>3 689 793,04</u>	<u>14 076 739,38</u>
11. Zwischenergebnis		269 387,04
12. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	1 902 274,47	
13. Erträge aus Einstellung von Aus- gleichsposten nach § 13 KHG	38 534,73	
14. Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Fördermitteln nach dem KHG	500 935,86	
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150,48	
16. Gewinne aus Anlagenabgängen	1 846,80	
17. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>3 867,--</u>	<u>2 447 609,34</u>
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230 230,20	
19. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 KHG	65 455,46	
20. Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1 583 229,39	
21. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1 175 718,99	
22. Verluste aus Anlagenabgängen	4 069,74	
23. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>13 130,03</u>	<u>3 071 833,81</u>
24. Jahresverlust		<u>354 837,43</u>

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses in der Haard,
Marl-Sinsen**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus in der Haard, Marl-Sinsen durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses in der Haard, Marl-Sinsen, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist dadurch entstanden, daß der Pflegesatz nicht kostendeckend war. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 22. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 712
gez. Schröder

Westf. Landeskrankenhaus In der Haard, Fachkrankenhaus für Jugendpsychiatrie, 4370 Marl-Sinsen

Anlage 1

Jahresbilanz zum 31.12.1979

Aktivseite		Passivseite	
I. Anlagevermögen		6.288.357,11	
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten		5.485.221,78	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Einrichtungen, die nicht unmittelbar der stationären Krankenversorgung dienen		4.761.044,01	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		---	
4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		2.699.468,64	
5. Bauten auf fremden Grundstücken		---	
6. Technische Anlagen		---	
7. Einrichtung und Ausstattung		---	
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen		19.607.254,31	
9. Immaterielle Anlagewerte			
B. Finanzanlagen			
II. Umlaufvermögen		207.936,78	
1. Vorräte		---	
2. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu I A Nr. 8 gehören		5.012.188,66	
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.354.271,96	
4. Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postcheckguthaben		---	
5. Guthaben bei Kreditinstituten		---	
6. Wertpapiere, die nicht zu Nr. 4 oder zu I B gehören		---	
7. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		---	
8. Forderungen an den Träger		3.900.688,20	
9. Sonstige Vermögensgegenstände		66.261,83	
III. Rechnungsabgrenzungsposten		35.209,65	
IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG		---	
1. Ausgleichsposten nach §12 Abs. 1 KHG		---	
2. Ausgleichsposten nach § 13 KHG		---	
V. Bilanzverlust		---	
Jahresverlust		---	
Jahresbilanz zum 31.12.1979		52.417.902,93	
		=====	

52.417.902,93
=====

Jahreserfolgsrechnung 1979

1. Erträge aus stationärer Behandlung	18.519.494,--	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPF IV	-,-	
3. Erträge aus Ambulanz	-,-	
4. Erstattungen der Ärzte	15.183,28	
5. Vergütungen und Sachbezüge	67.178,68	
6. Sonstige ordentliche Erträge	224.812,50	
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	159.289,89	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	-,-	18.985.958,35
9. Löhne und Gehälter	13.495.483,92	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	1.908.003,81	
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	820.445,17	
12. Sachaufwendungen	3.824.911,39	./.
13. Zwischenergebnis	2.593.500,55	./.
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	-,-	20.048.844,29
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG	757.832,77	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	-,-	
17. Erträge aus Finanzanlagen	171,23	1.062.885,94
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.423,09	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-,-	
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-,-	
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	-,-	
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPF IV	-,-	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	13.502,38	+ 3.366.430,02
		+ 2.303.544,08
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	-,-	
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-	
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	-,-	
28. Zuführung zu Sonderposten aus Fördermitteln und Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.145.991,64	
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	743.879,28	
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.591.792,47	
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile i.S. von § 17 Abs. 4 KHG	-,-	
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPF IV	-,-	
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6.250,70	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	-,-	./.
35. Jahresverlust		3.487.914,09
		1.184.370,01

**Jahresabschluß 1979
des
St. Johannes-Stiftes Marsberg**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das St. Johannes-Stift Marsberg durch die Evangelische Treuhandstelle in Münster, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (GemKHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Evangelische Treuhandstelle in Münster, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des St. Johannes-Stiftes Marsberg zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Erträge decken im wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Pflage tage nicht die Aufwendungen.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

- Az.: 32.16 - 717

gez. Schröder

Anlage I

St. Johannes-Stift Marsberg, Marsberg

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979

A K T I V A

1. Anlagevermögen

- 1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten
- 1.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten
- 1.3 Technische Anlagen
- 1.4 Einrichtungen und Ausstattungen
- 1.5 Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen

2. Umlaufvermögen

- 2.1 Vorräte
- 2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- 2.3 Kassenbestand und Postcheckguthaben
- 2.4 Guthaben bei Kreditinstituten
- 2.5 Forderungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- 2.6 Sonstige Vermögensgegenstände

3. Rechnungsabgrenzungsposten

4. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG

- 4.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG
- 4.2 Ausgleichsposten nach § 13 KHG

5. Bilanzverlust

- Bilanzverlust des Vorjahres
- Ausgleich durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Jahresverlust

P A S S I V A

1. Eigenkapital

2. Sonderposten aus Fördersmitteln

- nach KHG
- nach FAG

3. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand

4. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren

5. Andere Verbindlichkeiten

- 5.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 5.2 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht
- 5.3 Angewiesene, noch nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG und FAG
- 5.4 Sonstige Verbindlichkeiten

6. Rechnungsabgrenzungsposten

DM

DM

5.653.734,59

5.755.410,25
3.269.184,67

9.024.594,92

3.841.992,39

8.050.568,99

1.057.272,59
1.194.587,032.617.391,70
157.090,09

5.026.281,41

2.116,27

31.599.288,57

31.599.288,57

Anlage IISt. Johannes-Stift Marsberg, MarsbergGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	18.897.296,85	
2. Vergütungen und Sachbezüge	139.193,01	
3. Sonstige ordentliche Erträge	635.455,12	
4. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	108.872,--	19.780.816,98
5. Löhne und Gehälter	14.329.584,26	
6. Gesetzliche Sozialabgaben	2.042.431,74	
7. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	1.058.297,25	
Zwischensumme	17.430.313,25	
8. Sachaufwendungen	3.412.340,73	20.842.653,98
9. Zwischenergebnis		- 1.061.837,--
10. Erträge aus Fördermitteln nach KHG und FAG	1.003.152,86	
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	95.732,57	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHG und FAG	442.395,79	
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen der öffentlichen Hand	78.407,61	
14. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	86.541,68	
15. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.581,12	
16. Sonstige außerordentliche Erträge	94.819,50	1.805.631,13
		+ 743.794,13
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102.579,81	
18. Zuführungen der Fördermittel nach KHG und FAG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	682.646,12	
19. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.064.176,34	
20. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	79.734,11	1.929.136,38
21. Jahresverlust		1.185.342,25

Marsberg, den 20. Juni 1980

Schmidt
Der Leiter des Wirtschafts-
und Verwaltungsdienstes

Dr. Stegmann
Der leitende Arzt

Thielmann
Der Leiter des Pflegedienstes

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses Münster**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Münster durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (GemKHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Münster zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Erträge decken im wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Pflage tage nicht die Aufwendungen.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 718
gez. Schröder

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979 des "Westfälisches Landeskrankenhaus Münster", Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

AKTIVA

1. Ausstehende Einlagen auf das Stamm- oder Grundkapital	DM	--,--	
<u>2. Anlagevermögen</u>			
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	DM 17.673.496,02		
2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	881.510,40		
2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	--,--		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	--,--		
2.5 Technische Anlagen	3.264.496,75		
2.6 Einrichtungen und Ausstattung	3.840.926,91		
2.7 Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	1.897.576,98		
2.8 Immaterielle Anlagewerte, Beteiligungen und andere Finanzanlagen	--,--	27.558.007,06	
<u>3. Umlaufvermögen</u>			
3.1 Vorräte	DM 1.663.987,06		
3.2 Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht unter 2.7 auszuweisen sind	--,--		
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.832.634,41		
3.4 Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Postscheckguthaben	35.539,05		
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	121.023,26		
3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	--,--		
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	--,--		
3.8 Forderungen an den Träger LWL	7.709.308,22		
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	27.666,87	12.390.158,87	
<u>4. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		60.474,93	
<u>5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG</u>			
5.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	DM 639.583,37		
5.2 Ausgleichsposten nach § 13 KHG	370.536,31	1.010.119,68	
<u>6. Bilanzverlust</u>			
Bilanzverlust aus dem Vorjahr	DM --,--		
<u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>2.380.827,15</u>	<u>2.380.827,15</u>	
=====		DM 43.399.587,69	=====

Anlage 1PASSIVA

<u>1. Eigenkapital</u>		DM 5.637.893,91	
<u>2. Rücklagen</u>			-,--
<u>3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG</u>			10.738.897,30
<u>4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand</u>			-,--
<u>5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG</u>			-,--
<u>6. Wertberichtigungen</u>			
6.1 Wertberichtigungen zu Beteiligungen und zu Wertpapieren des Anlagevermögens	DM	-,--	
6.2 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen		-,--	-,--
<u>7. Rückstellungen</u>			
7.1 Pensionsrückstellungen	DM	-,--	
7.2 Andere Rückstellungen		-,--	-,--
<u>8. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren</u>			12.673.253,95
<u>9. Andere Verbindlichkeiten</u>			
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	DM 1.045.249,95		
9.2 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		-,--	
9.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu 8. gehören		-,--	
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		6.881.398,62	
9.5 Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG		-,--	
9.6 Erhaltene Anzahlungen		-,--	
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger LWL, soweit sie nicht zu 8. gehören		5.637.892,90	
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten		784.321,06	14.348.862,53
<u>10. Passive Rechnungsabgrenzung</u>			680,--
<u>11. Bilanzgewinn</u>			
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	DM	31.258,59	
Ausgleich durch Verbindlichkeit an den Träger		./ 31.258,59	-,--
			DM 43.399.587,69
=====			=====

Anlage 2Gewinn- und Verlustrechnung 1979 des "Westfälisches Landeskrankenhaus Münster"
Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

1. Erträge aus stationärer Behandlung (KGr. 40)	DM 23.415.779,73	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV (KGr. 41)	---	
3. Erträge aus Ambulanz (KGr. 42)	---	
4. Erstattungen der Ärzte (KGr. 43)	22,50	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge (KGr. 44)	294.046,63	
6. Sonstige ordentliche Erträge (KGr. 45, 57)	1.179.285,71	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 (KGr. 47)	119.168,25	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen (KGr. 55)	<u>17.867,66</u>	+ DM 25.026.170,48
9. Löhne und Gehälter (KGr. 60)	DM 16.438.946,90	
10. Gesetzliche Sozialabgaben (KGr. 61)	2.326.728,97	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen (KGr. 62-64)	<u>1.322.277,57</u>	
Zwischensumme	DM 20.087.953,44	
12. Sachaufwendungen (KGr. 65-73, KUGr. 740 und KGr. 78)	<u>6.452.018,35</u>	./. 26.539.971,79
13. Zwischenergebnis		./. DM 1.513.801,31
14. Erträge aus Fördermitteln nach KHG (KGr. 46)	DM 3.827.881,01	
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG (KGr. 48)	52.038,08	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KGr. 49)	1.083.953,09	
17. Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen (KGr. 50)	---	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (KGr. 51)	731,26	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KGr. 52)	4.372,09	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (KGr. 53)	<u>---</u>	
Übertrag	DM 4.968.975,53	./. DM 1.513.801,31

Anlage 2

Übertrag	DM 4.968.975,53	./.	DM 1.513.801,31
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (KGr. 54)	-,--		
22. Erträge aus der Einstellung von Forderungen nach dem KHG (KGr. 56)	-,--		
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV (KGr. 58)	-,--		
24. Sonstige außerordentliche Erträge (KGr. 59)	<u>11.646,32</u>	+	4.980.621,85
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital (KUGr. 741)	DM 315.674,11		
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 750)	-,--		
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG (KUGr. 751)	-,--		
28. Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten (KUGr. 752)	3.468.261,08		
29. Zuführungen zu Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 753)	-,--		
30. Abschreibungen auf Sachanlagen und Zuführungen zu Wertberichtigungen (KGr. 76)	1.950.388,96		
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KHG (KGr. 77)	1.677,38		
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV (KUGr. 790)	-,--		
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Wertberichtigungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KUGr. 791)	40.709,92		
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (KGr. 79), soweit nicht unter Nr. 32 und 33	<u>70.936,24</u>	./.	<u>5.847.647,69</u>
35. Jahresfehlbetrag		./.	DM 2.380.827,15 =====

**Jahresabschluß 1979
der
Westfälischen Landesklinik Paderborn**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Westf. Landesklinik Paderborn durch die Evangelische Treuhandstelle in Münster, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Neseker

Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Evangelische Treuhandstelle in Münster, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Westf. Landesklinik Paderborn zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

– Az.: 32.16 – 719

gez. Schröder

Kräft. Landesklinik Paderborn, PaderbornJahresbilanz zum 31. Dezember 1979Anlage I

A.K.T.I.V.A.	P.A.S.S.I.V.A.	
	DR	DM
<u>1. Anlagevermögen</u>		
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	19.248.075,42	
1.2 Technische Anlagen	216.262,31	
1.3 Einrichtungen und Ausstattungen	1.348.492,30	
1.4 Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	2.183.262,17	
		22.996.042,20
<u>2. Umlaufvermögen</u>		
2.1 Vorräte	272.652,84	
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.267.374,41	
2.3 Kassenbestand und Postcheckguthaben	16.095,98	
2.4 Guthaben bei Kreditinstituten	177.322,13	
2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	35.868,90	
		1.769.314,26
<u>3. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
3.1 Ausgabeposten nach § 12 Abs. 1 EHG		
<u>4. Bilanzverlust</u>		
Bilanzgewinn des Vorjahres	173.341,78	
Verschiedung für Vermögensschäftung	173.341,78	
		390.953,84
<u>Jahresverlust</u>		
		25.188.205,77
		25.188.205,77

Westf. Landesklinik Paderborn, PaderbornAnlage IIGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit von 1. Januar bis 31. Dezember 1979

	<u>DM</u>	<u>DM</u>
1. Erträge aus stationärer Behandlung	9.217.276,95	
2. Erträge aus Ambulanz	40.210,22	
3. Erstattungen der Ärzte	5.546,39	
4. Vergütungen und Sachbezüge	18.673,15	
5. Sonstige ordentliche Erträge	191.570,43	
6. Aktivierte Eigenleistungen	<u>1.093,72</u>	9.474.370,86
7. Löhne und Gehälter	6.383.084,02	
8. Gesetzliche Sozialabgaben	865.415,34	
9. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>390.374,08</u>	
Zwischensumme	7.638.873,44	
10. Sachaufwendungen	<u>1.939.544,70</u>	9.578.418,14
11. Zwischenergebnis		- 104.047,28
12. Erträge aus Fördermitteln nach KMG und FAG	1.663.900,68	
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	555.636,81	
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	612,79	
15. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	150,--	
16. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>1.998,28</u>	2.222.298,56
		2.118.251,28
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.168,--	
18. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KMG	2.448,38	
19. Zuführung der Fördermittel nach KMG und FAG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1.640.985,41	
20. Abschreibungen auf Sachanlagen	799.867,71	
21. Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KMG	15.718,81	
22. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15.784,66	
23. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>9.232,15</u>	2.509.205,12
24. Jahresverlust		390.953,84

Paderborn, den 21.5.1980

Die Betriebsleitung:

Dr. Schulte

Der Leitende Arzt

Weidmann

Leitende Pflegekraft

Marx

Leiterin des Wirtschafts-
und Verwaltungsdienstes

**Jahresabschluß 1979
der
Westfälischen Klinik Schloß Haldem, Stemwede**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Westf. Klinik Schloß Haldem, Stemwede durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (GemKHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Westf. Klinik Schloß Haldem, Stemwede, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 22. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 711
gez. Schröder

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979 der "Westfälische Klinik Schloß Haldem",
Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

AKTIVA

1. Ausstehende Einlagen auf das Stamm- oder Grundkapital	DM	--,--	
<u>2. Anlagevermögen</u>			
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	DM 14.187.911,32		
2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	--,--		
2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	--,--		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	--,--		
2.5 Technische Anlagen	1.391.596,38		
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	953.127,15		
2.7 Anlagen im Bau und An- zahlungen auf Anlagen	9.900,--		
2.8 Immaterielle Anlagewerte, Beteili- gungen und andere Finanzanlagen	--,--	16.542.534,85	
<u>3. Umlaufvermögen</u>			
3.1 Vorräte	DM 126.107,43		
3.2 Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht unter 2.7 auszuweisen sind	--,--		
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.927.400,65		
3.4 Wechsel, Schecks, Kassenbe- stand, Postscheckguthaben	13.096,64		
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	40.398,61		
3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	--,--		
3.7 Forderungen nach dem Kranken- hausfinanzierungsrecht	--,--		
3.8 Forderungen an den Träger LWL	3.345.779,49		
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	92.215,29	5.544.998,11	
<u>4. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		18.551,36	
<u>5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG</u>			
5.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	DM --,--		
5.2 Ausgleichsposten nach § 13 KHG	47.646,34	47.646,34	
<u>6. Bilanzverlust</u>			
Bilanzverlust aus dem Vorjahr	DM --,--		
<u>Jahresfehlbetrag</u>	282.530,07	282.530,07	
=====		DM 22.436.260,73	=====

Anlage 1PASSIVA

<u>1. Eigenkapital</u>			DM 1.682.465,59
<u>2. Rücklagen</u>			-,--
<u>3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG</u>			10.366.921,36
<u>4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand</u>			-,--
<u>5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG</u>			428.837,59
<u>6. Wertberichtigungen</u>			
6.1 Wertberichtigungen zu Beteiligungen und zu Wertpapieren des Anlagevermögens	DM	-,--	
6.2 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen		-,--	-,--
<u>7. Rückstellungen</u>			
7.1 Pensionsrückstellungen	DM	-,--	
7.2 Andere Rückstellungen		-,--	-,--
<u>8. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren</u>			4.303.311,35
<u>9. Andere Verbindlichkeiten</u>			
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	DM	600.141,31	
9.2 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		-,--	
9.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu 8. gehören		-,--	
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		2.019.657,11	
9.5 Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG		-,--	
9.6 Erhaltene Anzahlungen		-,--	
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger LWL, soweit sie nicht zu 8. gehören		2.961.200,92	
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten		73.725,50	5.654.724,84
<u>10. Passive Rechnungsabgrenzung</u>			-,--
<u>11. Bilanzgewinn</u>			-,--
=====			DM 22.436.260,73
			=====

Anlage 2Gewinn- und Verlustrechnung 1979 der "Westfälische Klinik Schloß Haldem",
Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

1. Erträge aus stationärer Behandlung (KGr. 40)	DM 6.440.423,20		
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV (KGr. 41)		-,--	
3. Erträge aus Ambulanz (KGr. 42)		-,--	
4. Erstattungen der Ärzte (KGr. 43)		-,--	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge (KGr. 44)	20.125,55		
6. Sonstige ordentliche Erträge (KGr. 45, 57)	488.025,83		
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 (KGr. 47)		-,--	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen (KGr. 55)		-,--	DM 6.948.574,58
9. Löhne und Gehälter (KGr. 60)	DM 4.590.754,57		
10. Gesetzliche Sozialabgaben (KGr. 61)	618.107,94		
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen (KGr. 62-64)	315.908,71		
Zwischensumme	DM 5.524.771,22		
12. Sachaufwendungen (KGr. 65-73, KUGr. 740 und KGr. 78)	1.575.792,61	./.	7.100.563,83
13. Zwischenergebnis		./.	DM 151.989,25
14. Erträge aus Fördermitteln nach KHG (KGr. 46)	DM 3.202.641,73		
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG (KGr. 48)	5.527,48		
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KGr. 49)	369.149,21		
17. Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen (KGr. 50)		-,--	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (KGr. 51)	198,89		
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KGr. 52)	1.864,40		
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (KGr. 53)		-,--	
Übertrag	DM 3.579.381,71	./.	DM 151.989,25

Anlage 2

Übertrag	DM 3.579.381,71	./.	DM 151.989,25
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (KGr. 54)	-,--		
22. Erträge aus der Einstellung von Forderungen nach dem KHG (KGr. 56)	-,--		
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV (KGr. 58)	-,--		
24. Sonstige außerordentliche Erträge (KGr. 59)	-,--	+	3.579.381,71
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital (KUGr. 741)	DM 46.646,11		
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 750)	-,--		
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG (KUGr. 751)	-,--		
28. Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten (KUGr. 752)	2.966.218,55		
29. Zuführungen zu Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 753)	69.861,88		
30. Abschreibungen auf Sachanlagen und Zuführungen zu Wertberichtigungen (KGr. 76)	623.767,36		
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KHG (KGr. 77)	-,--		
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV (KUGr. 790)	35,--		
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Wertberichtigungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KUGr. 791)	576,73		
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (KGr. 79), soweit nicht unter Nr. 32 und 33	2.816,90	./.	3.709.922,53
35. Jahresfehlbetrag		./.	DM 282.530,07
			=====

Hinweise

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 18 v. 15. 9. 1981

(Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM, zuzügl. Portokosten)

	Seite		Seite
Allgemeine Verfügungen			
Polizeilicher Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland in Strafsachen; hier: Übertragung von Bewilligungsbeschlüssen auf das Landeskriminalamt	205	sprach auf die deshalb geringere Kostenmiete zusteht. – Der Umstand, daß diese Kostenbeteiligung des ausziehenden Mieters in Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Formularmietverträgen im Zusammenhang mit anderen den Mieter bei Beendigung des Mietverhältnisses treffenden Pflichten unter der hervorgehobenen Überschrift „Rückgabe der Mietsache“ geregelt ist, macht für sich allein diese Regelung noch nicht zu einer überraschenden Klausel im Sinne des § 3 AGBG. OLG Hamm vom 14. Juli 1981 – 4 ReMiet 1/81	209
Bekanntmachungen	205		
Personalnachrichten	206	Strafrecht	
Ausschreibungen	207	1. StPO §§ 471, 397; StGB §§ 230, 142, 53. – Zur Verpflichtung des Angeklagten, bei Freispruch von dem Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung und Verurteilung wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort notwendige Auslagen des Nebenklägers zu tragen. OLG Düsseldorf vom 6. Juli 1981 – 2 Ws 370/81	212
Gesetzgebungsübersicht	207	2. GG Art. 13 II; StPO §§ 462 a II, 102, 105, 457. – Für die Durchsuchung der Wohnung eines zu Freiheitsstrafe Verurteilten, der der Ladung zum Strafantritt keine Folge leistet, bedarf es keiner besonderen richterlichen Durchsuchungsanordnung. OLG Düsseldorf vom 27. Juli 1981 – 2 Ws 289/81	213
Rechtsprechung		3. GVG § 178. – Der Angeklagte macht sich einer Ungebühr (§ 178 GVG) schuldig, wenn durch besondere Nachlässigkeit oder sonst negative Auffälligkeiten im Auftreten des Betroffenen deutlich wird, daß er durch die Wahl seiner Kleidung bewußt aus dem Rahmen des Angemessenen und Üblichen fallen will. Das Auftreten in salopper Freizeitkleidung ist nicht zu beanstanden. OLG Düsseldorf vom 7. Juli 1981 – 3 Ws 336/81	215
Zivilrecht			
AGBG §§ 3, 9; WGG § 7 II; WGGDV § 13 II. – Die in Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Formularmietverträgen gemeinnütziger Wohnungsunternehmen festgelegte Kostenbeteiligung des ausziehenden Mieters an zukünftigen Schönheitsreparaturen in dem zur Zeit des Auszuges laufenden Turnus hält einer Inhaltskontrolle nach § 9 AGBG jedenfalls dann stand, wenn der Mieter die Durchführung der laufenden Schönheitsreparaturen in einem bestimmten Turnus mietvertraglich übernommen hat und dem gemeinnützigen Wohnungsunternehmen (Vermieter) nur ein An-			

– MBI. NW. 1981 S. 1829.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 47 v. 28. 9. 1981

(Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM, zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2036	8. 9. 1981	Zweite Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung G 131	496
62	8. 9. 1981	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Ausgleichsämter in Nordrhein-Westfalen	497

– MBI. NW. 1981 S. 1829.

Nr. 48 v. 29. 9. 1981

(Einzelpreis dieser Nummer 8,- DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
2011	15. 9. 1981	Erste Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung	500

- MBl. NW. 1981 S. 1830.

Einzelpreis dieser Nummer 10,- DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 38 03 01 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 688 82 93/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X